

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 188.

Sonntag, den 7. Juli.

1839.

Vom 29. Juni bis 5. Juli sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 29. Juni.

Ein Mann 46 Jahre, Hr. Nicol. Aug. Ferd. Dellbrück, Kupferstecher, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an der Lungenschwindsucht.  
Ein Knabe 6 Tage, Hr. Wilt. Alexander Künzels, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Reichsstraße; st. am Kinnbackenkrampf.  
Eine Frau 65½ J., Hr. Joh. Gottfr. Reinhardts, Bürg., Mauvergesellens u. Hausbes. Ehefrau, in der Windmühleng.; st. am Schlagflusse.

Sonntags, den 30. Juni.

Ein Mann 69½ Jahre, Hr. Joh. Samuel Henze, Bürger und Speisewirth, in der Grimm'schen Gasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Mädchen 2 Jahre, Hr. Aloysius Kreichs, Bürgers und Schneidernstres. Tochter, in der Klostersgasse; starb an Krämpfen.  
Eine Jungfer 81 Jahre, Juliane Linke, Einwohnerin, am neuen Kirchhofe; starb an Entkräftung.

Montags, den 1. Juli.

Eine Frau 65½ Jahre, Joh. Karl Noack, Seidenwäckergehilfens Ehefrau, in der Windmühlengasse; st. an einer Unterleibskrankheit.

Dienstags, den 2. Juli.

Eine Frau 84 Jahre, Hr. Christoph Richters, vorm. Bürgers u. Schuhmachernstres. Witwe, im Brühle; st. an Altersschwäche.  
Eine unverh. Mannsperson 50 Jahre, Joh. Erdmann Buschmann, Schneidergeselle, im Jakobshospital; starb am Blutsturz.  
Ein Mann 45½ Jahre, Karl Traugott Trommer, Correctioner im Gorgenhause; starb am Weinschlag.

Mittwochs, den 3. Juli.

Ein Mann 68 Jahre, Hr. Karl Traugott Krebs, Bürger und Hausbesitzer, in der Berbergasse; starb an Entkräftung.  
Ein Mädchen 14 Tage Hr. Joh. Heinr. Schwabe's, Bürgers u. Schneidernstres. Tochter, im Kupfergäßchen; st. an Krämpfen.  
Ein Knabe 14 Tage, Karl Wilhelm Reinhardts, Hausmanns Sohn, im Raundörfchen; starb an Schwäche.  
Ein Knabe 1½ Jahr, Karl David Haussteins, königl. sächs. verabsch. Soldatens Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an einer Zahnkrankheit.  
Ein unehel. Knabe 14 Tage, in der Berbergasse; starb am Wasserflusse.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstags, den 4. Juli.

Eine Frau 52 Jahre, Hr. M. Friedrich Noack, Privatgelehrten Ehefrau, vor dem Halle'schen Pfortchen; starb an einem Lungenübel.  
Ein Mann 65½ Jahre, Hr. Johann Ludwig Sieg, Bürger und der Schmiede-Janung Obermeister, vor dem Hospitalthore; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Mädchen 9 Wochen, Joh. Gottfr. Karl Winklers, Handlungscofistens L., an der Esp'anade vor dem Petersthore; st. am Sticksflusse.  
Ein Knabe ½ Jahr, Johann Gottlob Müllers, Handarbeiters Sohn im Kupfergäßchen; starb an Schwäche.

Freitags, den 5. Juli.

Ein Knabe 4½ Jahre, Hr. Karl Fr. Groß's, Bürgers und Schneidernstres. Sohn, in der Nicolaisstraße; st. an einer Drüsenkrankheit.  
Ein Knabe 3½ Jahre, Hr. Karl Fr. Weise's, Bürgers und Schuhmachernstres. Sohn, in der Katharinenstraße; starb an Krämpfen.  
Ein Mann 47 Jahre, Friedrich Gottlob Klossch, herrschaftlicher Kutscher, am neuen Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.  
10 aus der Stadt, 1 aus der Vorstadt, 1 aus dem Gorgenhause, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 23.

Vom 29. Juni bis 5. Juli sind geboren:

12 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 26 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. Juli: Der Oberst von 16 Jahren, Lustspiel von L. W. Both. Hierauf: Braut und Bräutigam in einer Person, Posse von Kogebue. Zum Beschluß: Der alte Feldherr, Liederspiel von Holten.

### Theater der Stadt Zwenkau.

Heute, Sonntag: Die Grabsbraut, Schauspiel in 5 Acten, nebst einem Vorspiel: Die Verlobte, in 1 Acte.

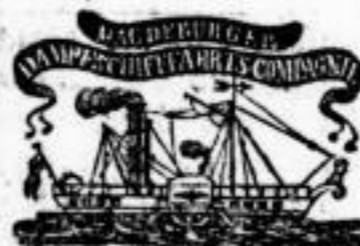
### Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

### Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen

Sonntag, den 7. Juli, um 2 Uhr Nachmittags, zurück um 7 Uhr Abends.

Wickets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Regelmässige

### Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am Schnellsten fahrenden und aufs Bequemste und Eleganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich,

fahren mit Passagieren und Gütern regelmässig

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magdeburg nach Hamburg in 15 Fahrstunden,

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg in 28 bis 30 Fahrstunden, inclusive des Aufenthalts.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit ¼ Ermässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch

Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in:  
 Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie,  
 Holzhof No. 8,  
 Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Theaterhof No. 8,  
 Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.

### Empfehlung.

Eine Partie von 2000 Ellen verschiedener Rattunrester, von 5 bis 15 Ellen, verkauft, um damit schnell aufzuräumen, sehr billig

J. G. Müller, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Empfehlung. Heute eröffne ich mein Verkauflocal und empfehle einem resp. Publicum meinen wohlgeschmeckenden Wein- und ordinären Essig zu den möglichst billigen Preisen, sowohl im Einzelnen als wie in ganzen Gebinden.

J. G. Kern, Sporengäßchen Nr. 139.

Bekanntmachung. Auf dem Trockenplatze vor dem Floßthore, bei F. Bachmann, stehen Lehmsteine zu verkaufen.

Localveränderung. Dem geehrten Publicum widme ich die ergebenste Anzeige, daß sich meine Restauration jetzt in Herrn Benedicts Hause, in der blauen Mühle, befindet und bitte, auch in diesem Locale mit zahlreichem Zuspruch mich zu beehren, indem ich stets bemüht sein werde, durch prompte und billige Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen mit zu erhalten.

Leipzig, am 4. Juli 1839.

J. G. Körner.

Wohnungsveränderung. Meinen resp. Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr in der Fleischerstraße Nr. 290, sondern im Barfußgäßchen Nr. 233, in Herrn Urbans Hause wohne. Hiermit verbinde ich zugleich die Bitte um ferneres Wohlwollen.

W. R. Klee, Schneidermeister.

Die zartesten fettesten neuen Häringe  
 verkauft von jetzt an mit 1 Gr. pr. Stück Fr. Schwennicke.

### Verkauf.

Einige ganz gut gearbeitete neue Drehbänke sind billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann Hähle in der Tuchhalle zu erfragen.

### Landgut-Verkauf.

Mit dem Verkaufe eines schönen Landguts mit städtischer Einrichtung, welches wegen seiner Nähe bei Leipzig und der Eisenbahn sich auch zu einem grossen Fabrikunternehmen eignen würde, ist beauftragt

Notar v. Mücke,

Ritterstrasse, über Zöllner & Kaltschmidt.

Verkauf. Ein in der Halle'schen Vorstadt gelegenes hübsch eingerichtetes Gärtchen mit Laube zum Verschluß, 25 Obstbäumen, Stachel-, Johannis- und Himbeersträuchern, Weinstöcken, einem Erdbeerenbeet, die Rabatten mit Buchsbaum eingefast und sonst reichlich mit Küchenaewächsen, auch einem Rasenplatze versehen, ist eingetretener Umstände halber sofort billig abzulassen. Näheres Nr. 1079, 2 Treppen.

Verkauf. Es werden von heute an im botanischen Garten täglich feische Kirschen verkauft, vorzüglich sind im Laufe dieser Woche schöne schwarze Herzkirschen zum Einlegen zu haben; es bittet um gütigen Besuch

Witwe Andersen.

Eingang an der Wasserfront, über die Brücke, dem Klitscher-  
 gäßchen vis-à-vis, Nr. 804.

Verkauf. Circa 60,000 Stück schöner trockener Braunkohlensiege sind in Leipzig sehr billig zu haben. Wo? erfährt man in der Grimm. Gasse Nr. 757, 1 Treppe.

Verkauf. Sollte Jemand gesonnen sein, einen Jagdhund schönsten Race zu kaufen, der beliebe es dem Scheitschlager Quack in Connewitz anzuzeigen.

### Zu verkaufen.

In einer frequenten Lage in der Stadt, soll sogleich, Ortsveränderung wegen, ein gut angebrachtes Geschäft, mit 3 bis 400 Thlr. verkauft werden; auch kann das schön eingerichtete Gewölbe mit abgelassen werden. Das Nähere ertheilt

L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig,  
 am Fleischerplatze Nr. 988.

Die wegen ihrer großen Zündkraft so ausgezeichneten und gesuchten

### Platina-Zündschwämmchen

sind wieder angekommen, und in Duzenden und Einzelnen billigst zu haben bei

Gebrüder Deckenburg.

Kugelblei- und gewalzte Büchsenkugeln, so wie Schrot, Pulver, Zündhütchen und Hüntenpfropfe empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande einspannige Droschke oder ein Whisky. Wer solches zu verkaufen hat, wird gebeten, es bei Herrn Pflugk, auf der Gerbergasse Nr. 1167, zu melden.

Zu kaufen gesucht wird eine Schankgerechtigkeit durch das Nachweisungs-Comptoir (Reichsstrasse Nr. 507).

\* Frische Rosenblätter und Drangenblüthen kaufen

M. Werner & Comp. im Barfußgäßchen.

Gesucht wird ein Badeschrank, der noch in gutem brauchbarem Zustande ist, mit vollständigem Apparat. Anzeige darüber bittet man schleunigst zu machen im Place de repos bei Herrn Holz.

Compagnon-Gesuch. Zu einem neuen Etablissement, welches zu 45 bis 50 pEt. rentiert, wird ein Compagnon mit 4000 Thlr. Capital gesucht. Anmeldungen bittet man bis morgen, unter den Buchstaben X. C., in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August ein braves, gut empfohlenes Dienstmädchen: Reichsstrasse Nr. 503, 1. Etage.

Gesuch. Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, im Kochen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sobald als möglich eine Stelle in der Küche als Jungemagd. Näheres Petersstraße Nr. 60, 2 Treppen.

\* Eine geräumige und trockene Niederlage zur Aufbewahrung von Bücherballen wird sogleich oder zu Michaeli d. J. zu miethen gesucht von J. G. Mittler unter dem Fürsthaufe.

Vermietung. Eine schön meublierte Stube nebst Schlafkammer ist zu Michaeli an einen Herrn von der Handlung zu vermieten: Grimm. Gasse Nr. 758, 3 Treppen.

Vermietung. Eine geräumige trockene Bücherniederlage mit Regalen ist zu vermieten und sogleich zu beziehen auf dem alten Neumarkte Nr. 659, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermietung. Zwei Stuben, wobei eine Erkerstube, sind an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Halle'sche Gasse Nr. 462, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für Michaeli die heitere und mit einer schönen Aussicht verbundene zweite Etage im Hause Nr. 106, Eckhaus im Thomaskgäßchen. Das Nähere deshalb in der Buchhandlung von Leopold Bos.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Schlafkammer: Grimm. Vorstadt, lange Straße, Ecke der Kreuzstraße. Firma: Carl Fischer.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis: Mitterplatz Nr. 692.

Zu vermieten ist eine erste Etage in der Grimm. Gasse von Michaeli d. J. an. Wo? erfährt man bei Hrn. Schäffer, Grimm. Gasse Nr. 594.

Zu vermieten ist von nächste Michaeli an ein kleines freundliches Familienlogis zu dem Preise von 36 Thlr., und das Nähere zu erfragen Petersstraße, 3 Rosen, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, vorn heraus, an ledige Herren: Grimma'scher Steinweg Nr. 1187, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, vorn heraus 3 Treppen, ohne Meubles, auf dem Brühl Nr. 317, der Tuchhalle gerade über.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein schönes Familienlogis vor dem äußeren Grimm. Thore, am Täubchenwege, bei Hrn. Pönicke.

In Nr. 859 auf der Windmühlengasse ist zu Michaeli eine 2. Etage, von 4 Stuben mit allem Zubehör und Garten (mit freundlicher Aussicht), zu vermieten. Näheres Gartengebäude 3 Treppen hoch.

## Großes Concert

in

## Zweinaundorf

heute, Sonntag den 7. Juli, vom vereinigten Stadtmusikchore. C. Kühne, Wirth.

Heute, Sonntag den 7. Juli, früh und Nachmittags Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert im großen Kuchengarten; auch ist frischer Kirsch, Johannis, Stachel und Erdbeer, so wie anderer Kaffeekuchen nach Dresdener Gebäck zu haben.

### Stadt Mailand.

Lüßchenaer Lagerbier (Wintergebräu) wird heute bei mir das erste Faß angezapft. Es ist rein abgelagert und zeichnet sich durch seinen Geschmack besonders aus. Um geneigten Zuspruch bittet Präf. meister.

### Nr. 1 im Keller.

Lüßchenaer Lagerbier wird frisch vom Fasse gezapft, das Seidel 1 Gr. Meißner.

## Möckern.

Morgen, den 8. Juli, feiert der Herr M. Kreuzler das Stiftungsfest seiner Schule, und um dieses zu verherrlichen, werde ich ein kleines Feuerwerk abrennen, wozu ich ein verehrtes Publicum recht zahlreich einlade.

Bei ungünstiger Witterung wird der nächste schöne Tag hierzu benutzt werden. Hugo Werthmann.

## Möckern.

Heute, den 7. Juli, Concert und Tanz. Um recht zahlreichen Besuch bittet Hugo Werthmann.

### Schleußig.

Zum Concert und zur Tanzmusik heute, den 7. Juli, ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch G. Gerber.

## Lüßchena.

Heute, den 7. Juli, Concert und später Tanzmusik. Um zahlreichen Zuspruch bittet Kapfberger.

## Buschbad bei Meissen.

Zu dem solennen

### Scheiben- und Bogelschießen in Meissen,

welches den 8., 9. und 10. Juli (Montag, Dienstag, Mittwoch) statt findet, bietet das von der Schießwiese nur  $\frac{1}{2}$  Stunde entfernte, in der schönsten Gegend des romantischen Trübschthales gelegene

### B u s c h b a d

einen höchst angenehmen Aufenthalt dar. Ein verehrtes Publicum lade ich ergebenst ein, mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

Für gute warme und kalte Speisen und Getränke zu Mittag und Abend, für ein frisches Glas Stephanisches Bier (als Giste berühmt), für echte Land- und fremde Weine aller Art, so wie für billige und pünctliche Bedienung werde ich besorgt sein und hoffe, mit die allgemeine Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Wilhelm Lommassch, Besitzer des Buschbades.

\* Heute, den 7. Juli, Concert- und Tanzmusik in Möckern. Das Musikchor von Lopißsch.

Heute Concert und Tanzmusik, wobei ich mit Kaffee und frischem Sandkuchen bestens aufwarten werde. Borsdorf. Andra.

Sonntags früh und Nachmittags Kuchen, an Wochentagen aber nur Nachmittags. Schulze in Stötteritz.

Anzeige. In Dresta sind von heute, den 7. Juli, an neue Häringe, Erbbienen und satere Sucken zu haben. Linse, Wirth.

Einladung. Morgen früh zu Speckkuchen nebst einem Töpfchen feinen Waldschlößchenbier ladet ergebenst ein Henicke, Reichstraße, Kochs Hof schräg über.

Einladung. Morgen, den 8. Juli, ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein J. E. Heinze, vor dem Hintertore.

Einladung. Morgen, Montag den 8. d. M., ladet zu Beefsteack mit geschmorten neuen Kartoffeln und allerlei höflichst ein Wable, vorderes Braudvorwerk.

Einladung. Morgen, den 8. Juli, frische Wurst und Wellsuppe in der Gohlschenke zu Eutritzsch. E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 8. Juli, ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute ladet zu Speck- und andern Kuchen ganz ergebenst ein Kühn in Volkmarzdorf.

\* Heute, Sonntag, ladet zum Aschkuchen ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraße Häuser Nr. 1.

Speckkuchen giebt es Montags und Donnerstags Vormittags von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei E. A. Radelli.

Thüringer Kirsch-, Mohn- und Heidelbeer-Kuchen giebt es heute von 10 Uhr Vormittags an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei E. A. Radelli.

Speckkuchen nebst seinem Lagerbier morgen früh in der Restauration zur Tuchhalle bei F. A. Rothe.

Verloren wurde am 4. d. M. ein schwarzseidenes Halstuch, und wird der Finder gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im halben Monde, im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde vorgestern, Freitag, in der 1. Nachmittagsstunde auf dem Wege über den Brühl, Fleischergasse, über den neuen Kirchhof durch das Pförtchen, über den Holzplatz, Rosenthaler Brücke und rechts bei Herrn Honorand vorbei ein Geldbeutel mit Schlösschen und 1 darin befindlichem Eisenbahntaler und ungefähr 18—22 Gr. preuß. Cour. Da der Verlust einen armen Diensthofen sehr empfindlich trifft, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, selbigen neuer Kirchhof Nr. 276, Simons Haus, 3 Tr., gegen 8 Gr. Belohnung und den herzlichsten Dank abzugeben.

Verlaufen hat sich ein weißer Jagdhund, an Kopf, Behänge und Ruthe braun gefleckt, Namens Bruno; er trug ein ledernes Halsband mit 2 Ringen. Wer ihn auf dem Rittergute Dölitz bei Leipzig abliefern, erhält eine angemessene Belohnung.

Zugelaufen ist im großen Studentenbade ein großer weißer Jagdhund. Der Eigenthümer kann ihn gegen Futterkosten und Insektionsgebühren in Empfang nehmen.

Gefunden wurde am Dienstag ein goldener Trauring vom Eigenthümer, gegen Erstattung der Insektionsgebühren, in Empfang zu nehmen Thonberg-Strassenhäuser Nr. 16.

In der Nicolaiskirche sind gefunden worden: ein Gesangbuch und ein Taschentuch, welche bei dem Küster abgeholt werden können.

Wer privatim aufs Freundlichste und Billigste bedient will sein, Der kehre bei Madame Raack nur ein:

Dresden, in der Neustadt, breite Gasse Nr. 188, 2 Tr.

Unterzeichneter ist gern bereit, milde Beiträge in Geld oder sonst für die unglücklichen Abgebrannten in

### Neustadt a. d. Haide

in Empfang zu nehmen und prompt zu befördern, und soll seiner Zeit öffentliche Danksagung durch den sich in Coburg gebildeten Unterstützungsverein erfolgen.

L. Donauer, Kochs Hof.

## Thorzettel vom 6. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

### Srimma'sches Thor.

Dr. Pölgkreiß, Busch, v. Lübeck, unbestimmt.

Auf der Dresdener Dilligence: Dr. Oberleut. v. Buttberg, v. Dresden, unbestimmt.

### Halle'sches Thor.

Fräul. v. Padoszyn, v. Lemberg, im Schw. Kreuze.

Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Kammerd. Sätze, v. Berlin, unbest. Dr. Oberamtm. Kammlah, v. Unseburg, u. Frau Finanzrätthin Handelsmann, v. Braunschweig, im P. de Bav. Mad. Heinrich u. Fischer, v. Berlin, in St. Wien. Dr. Sander, v. hier, v. Bitterfeld zur. Dr. Kst. Kaut u. Behr, v. Delitzsch, bei Kaut. Dr. Commis Bettelheim, v. Petersburg, unbest. Dr. Oberstl. v. Kräwel, v. Berlin, im Blumenberge.

Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Dr. Oölm. Lamm, v. Stockholm, in Stadt Rom, Dr. Kfm. Rau, v. Altenburg, im Hute, Herr Finanzrath v. Harleben, v. Braunschweig, unbestimmt.

Dr. Repetti, Haushofmeister, v. St. Petersburg, unbest.

### Kanndter Thor.

Dr. Dir. Behrens, v. Koblitz, im Blumenberge

Dr. Cassirer Fiedler, v. Weimar, im Hotel de Russie.

Auf dem Frankfurter Packwagen um 9 Uhr: Dr. Referend. v. Duplessis, v. Weiskensfeld, unbestimmt.

Dr. Gutbes. Peters, v. Pormont, im Hotel de Saxe.

### Peters'sches Thor.

Dr. Pölgkreiß, Westfahl, v. Naumburg, im Blumenberge.

### Hospitalthor.

Die Chemnitzer Journaliere.

Die Nürnberger Giltpost 17 Uhr.

### Bahnhof.

Dr. Capellmeister Gläser, von Berlin, Herr Einnehmer Reinholdt, von Cöln, Dr. Regler-Rath von Naassen v. Magdeburg, Dr. Professor D. Richter, v. Dresden, Dr. Kfm. Samuel, v. Wien, Herr Rittergutsbes. v. Kraw, v. Heinevalde, Dr. Köb, v. Gortwig, Dr. Commis Höckner, v. Dresden, Mad. Blume, v. Sa'tha, u. Dr. Kammerath Döring, v. Dronzig, unbest. Frau Kammerathin Dörffel, Dr. Kfm. Sachsenröder u. Dr. Petig, v. hier, v. Oberau, Dablin u. Eilenburg zur. Dr. D. Thierfelder, von Meissen, bei Kaufm. Mehnert. Dr. Actuar Lohck, v. Augustsburg, bei Mundelt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

### Srimma'sches Thor.

Die Eilenburger Dilligence.

### Halle'sches Thor.

Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Dr. Kfm. Schmidt, v. Duedlingburg, Dr. Apoth. Senst, v. Nienburg, u. Dr. DD. Danzel und Jähke, Frau Stadträtthin Bertram u. Dr. Kaufm. Bertram, von Halle, pass. durch.

Dr. Def. Herzog, v. Steinfurt, bei Ikers.

Dr. Pölgkreiß, Barmann, v. Magdeburg, im Palmbaume.

### Kanndter Thor.

Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Reg.-Rath D. Hofmeyer u. Dr. Def. Volker, v. Heldrungen, unbest., Dr. Lieut. Kock, von Rangensalta, unbest.

Frau Oberförster Ginius, v. Landgrafenroda, unbestimmt.

### Peters'sches Thor.

Die Pegauer Post um 8 Uhr.

Dr. Weinbl. Schlor u. Gottlieb, v. Dettelbach u. Würzburg, un-

bestimmt. Dr. Braunkr. Elker, v. Zeitz, im deutschen Hause. Dr. Seifensieder Kunz, v. Schneeberg, bei Kunz.

### Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post 18 Uhr: Dr. Kfm. Benner, v. Hamburg, pass. durch, Dr. Commis Lehmann, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Fabrik. Weisse, v. Annaberg, in Stadt Dresden.

Auf der Srimma'schen Journaliere 19 Uhr: Mad. Meißner, v. hier, v. Srimma zur. Dr. Bahnhof.

Dr. Maschnenbauer Wollberger, v. Chemnitz, Dr. Gutbes. Kleeberg, Käseberg u. Fider, v. Litzsch, Merkwig u. Liebach, Dr. Graminat. Maul, v. Dresden, Dr. Schneiderm. Kraut, v. Litzsch, unbest. Herr Kaufm. Behr, v. Berlin, unbest. Mad. Thierbach und Gottschalk, Gutbes. v. Klesig, b. Thielemann. Dr. D. Bartach, v. Senftenberg, bei Prof. Fechner. Dr. DD. Weisse u. Günz, v. hier, von Dresden zur. Dem. Wopf, v. Dresden, u. Dr. Pfarrer Winter, v. Gräßdorf, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

### Halle'sches Thor.

Die Braunschweiger Giltpost um 11 Uhr.

Dr. Geh. Rath Berndt, v. Greifswalde, im Hotel de Saxe.

Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Dr. Guforius, Cabinets-Courier, v. Potsdam, im Blumenberge, Dr. Pölgkreiß, Baumann, von hier, v. Berlin zur. Dr. Justizrath Busse u. Dr. Kfm. Bergold, von Berlin, im Hotel de Russie u. unbest.

Dr. Ober-Reg.-Rath Bethe u. Dem. Eben, v. Berlin, im Blumenb.

### Kanndter Thor.

Dr. Ober-Geh.-Rath Starke, v. Naumburg, im Blumenb. Dr. Lacon, v. London, unbest. Dr. Kfm. Mahler u. Dr. Cand. Böttcher, von Frankenhäusen, im Elephanten.

### Peters'sches Thor.

Dr. Prof. Häuser, v. Erfurt, passirt durch.

### Hospitalthor.

Auf der Altenburger Journaliere: Demois. Köhler, v. Monstab, bei Köhler.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

### Srimma'sches Thor.

Dr. Weinbl. Henning, v. Bennshausen, im Hotel de Pologne.

### Halle'sches Thor.

Frau Kammerger-Rätthin Gödecke n. Familie, von Berlin, in Stadt Matland.

### Kanndter Thor.

Dr. Kunstbl. Cleve u. Dr. Gaffhalter Schröder, v. hier, v. Naumburg zur. Dr. Kammerer Höschel, von Buttstädt, Dr. Actuar Beging u. Dr. Ober-Secretair Dolze, v. Naumburg, unbest.

Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dem. Löwe, Pölschauptelerin, v. Mannheim, pass. durch, Dr. Bordenmann, a. America, Dr. Tharal de Gratien, Courier, v. Paris, u. Dr. Coer u. Pownall, von London, im Hotel de Saxe, Dr. Fabr. Kolbe, v. Baireuth, im Hotel de Russie, u. Dr. Regos. Mistral, v. Marseille, im Hotel de Pol.

### Peters'sches Thor.

Dr. Forstmr. Huhle, v. Vera, in St. Wien.

### Hospitalthor.

Frau Baron v. Woltzohn, v. Semmeredorf, im Hotel de Saxe.

Druck und Verlag von E. Pölg.